

Regelmäßige Wartung

für kühle Rechner.



- Beste Techniker
- Original Ersatzteile
- Günstige Pauschalpreise
- Exklusiv-Vorteile

# MUSTER

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.



Weil  Vaillant weiterdenkt.

# Das Vaillant Wartungspaket

bringt Sicherheit, spart Zeit und Geld...



Regelmäßige Wartung durch Spezialisten garantiert, dass Ihr Vaillant Gerät mit größtmöglicher Sicherheit arbeitet und die Energie optimal und kostengünstig ausgenutzt wird.

Am Ende einer jeden Heizperiode war eine durchschnittliche Heizungsanlage wieder mindestens 1.400 Stunden in Betrieb. Bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 50 km/h entspräche das beim Auto einer Kilometerleistung von ca. 70.000 km. Innerhalb dieser Strecke hätten Sie sicherlich Ihr Auto mindestens 2-3 mal vorsorglich warten lassen. Oder?

## **Gönnen Sie Ihrem Vaillant Gerät auch regelmäßige Wartung!**

Die optimale Einstellung verändert sich bei jeder Anlage innerhalb eines Jahres. Daher sollte auch Ihr Vaillant Gerät regelmäßig gewartet werden.

Regelmäßige Wartung spart Betriebskosten, erhöht die Sicherheit und schont die Umwelt. Garantiert effizient.

Die Überprüfung und Wartung Ihres Vaillant Gerätes erfolgt für Sie als Wartungskunde zu einem günstigen Jahres-Pauschalpreis mit besonderen und exklusiven Vergünstigungen.

Nutzen Sie Schnelligkeit, Kompetenz und hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis des Vaillant Werkskundendienstes. Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr österreichweit zum Regionaltarif erreichbar (bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber). Mehr als 275 Mitarbeiter der Vaillant Service-Organisation sind für Sie da. Die Vaillant Techniker sind 365 Tage im Jahr für Sie unterwegs. Sonn- und Feiertags. Österreichweit.

Ein Anruf genügt - und ein kompetenter Mitarbeiter des Vaillant Werkskundendienstes kommt zu Ihnen ins Haus.

## **Das Vaillant Wartungspaket spart Zeit und Geld und bringt Ihnen das entscheidende Maß an Sicherheit.**

Das Vaillant Wartungspaket ist modular aufgebaut und enthält neben den Grundwartungsvereinbarungen die Möglichkeit, weitere Module gegen Aufpreis ins Paket aufzunehmen. Auf Wunsch können bestehende Wartungsvereinbarungen jederzeit auf Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden.

über  Einzelwartung  Sammelwartung für ..... Geräte abgeschlossen zwischen:

<b>dem Kunden (Benutzer/Eigentümer der Geräte)</b> (Adresse zugleich Rechnungsadresse)	<b>und dem Wartungsunternehmen:</b>
Kunden-Nr.: .....	Vaillant Group Austria GmbH
Name: .....	Clemens-Holzmeister-Straße 6
Straße: .....	1100 Wien
PLZ/Ort: .....	05 7050-2100
Telefon: .....	wartung@vaillant.at
Geburtsdatum: .....	
E-Mail*): .....	<small>*)Wird nicht für Werbezwecke verwendet.</small>
<b>Installationsort des Gerätes:</b> (nur ausfüllen, wenn von Rechnungsadresse abweichend)	<b>Verständigungsadresse</b>
Kunden-Nr.: .....	Name: .....
Name: .....	Straße: .....
Straße: .....	PLZ/Ort: .....
PLZ/Ort: .....	
Telefon: .....	

MUSTER

Betreuer der Anlage (Name und Telefonnummer): .....

**Das Wartungsunternehmen übernimmt die Wartungsarbeiten am Gerät:**

Type: ..... Installationsdatum: .....  
 Fabrikationsnr: ..... Gerätealter: ..... Jahr(e)  
 Stromsperrzeit(en): .....

**Wunschmodule bitte ankreuzen!**

Wartungsintervall wie in Pkt 9.1 bis 9.14 definiert.	Preis inkl. MwSt. (siehe Pkt. 8)
Grundmodul Wartungsvereinbarung (siehe Pkt. 1 Seite 7)	€ <input checked="" type="checkbox"/>
Modul 12 Monate Arbeits- und Fahrtkosten inklusive (siehe Pkt. 2 Seite 7)	€ <input type="checkbox"/>
Modul Ersatzteile inklusive (siehe Pkt. 3 Seite 8)	€ <input type="checkbox"/>
Modul Anfahrt innerhalb von 4 Stunden (siehe Pkt. 4 Seite 8)	€ <input type="checkbox"/>
Modul Service <sup>plus</sup> (siehe Pkt. 5 Seite 8, insbes. Pkt. 5.1. Voraussetzung *)	€ <input type="checkbox"/>
Modul Sorglos-Paket (siehe Pkt. 6 Seite 9, insbes. Pkt. 6.1. Voraussetzung *)	€ <input type="checkbox"/>
Modul Abgasmessung (siehe Pkt. 7 Seite 9)	€ <input type="checkbox"/>
Indirekt beheizter Speicher	€ <input type="checkbox"/>
<b>Gesamtpreis:</b>	€
Preis für Zusatzleistungen bei Bedarf (siehe Pkt. 1.1.1 Seite 7, 9.8.1 und 9.9.1 Seite 11)	€

Den nachfolgend angeführten Leistungsumfang und die Bestimmungen habe ich gelesen und bin einverstanden.

Ort/Datum: ..... Ort/Datum: .....  
 .....  
(Unterschrift des Kunden) (Unterschrift des Wartungsunternehmens)

\*) Ich habe die allgemeinen Bedingungen für die Internet basierenden Regler auf der Vaillant Homepage unter <https://www.vaillant.at/privatanwender/service-support/fernbedienung/> gelesen und akzeptiert.

über  Einzelwartung  Sammelwartung für ..... Geräte abgeschlossen zwischen:

<b>dem Kunden (Benutzer/Eigentümer der Geräte)</b> (Adresse zugleich Rechnungsadresse)	<b>und dem Wartungsunternehmen:</b>
Kunden-Nr.: .....	Vaillant Group Austria GmbH
Name: .....	Clemens-Holzmeister-Straße 6
Straße: .....	1100 Wien
PLZ/Ort: .....	05 7050-2100
Telefon: .....	wartung@vaillant.at
Geburtsdatum: .....	
E-Mail*): .....	*Wird nicht für Werbezwecke verwendet.
<b>Installationsort des Gerätes:</b> (nur ausfüllen, wenn von Rechnungsadresse abweichend)	<b>Verständigungsadresse</b>
Kunden-Nr.: .....	Name: .....
Name: .....	Straße: .....
Straße: .....	PLZ/Ort: .....
PLZ/Ort: .....	
Telefon: .....	

MUSTER

Betreuer der Anlage (Name und Telefonnummer): .....

**Das Wartungsunternehmen übernimmt die Wartungsarbeiten am Gerät:**

Type: ..... Installationsdatum: .....  
 Fabrikationsnr: ..... Gerätealter: ..... Jahr(e)  
 Stromsperrzeit(en): .....

**Wunschmodule bitte ankreuzen!**

Wartungsintervall wie in Pkt 9.1 bis 9.14 definiert.	Preis inkl. MwSt. (siehe Pkt. 8)
Grundmodul Wartungsvereinbarung (siehe Pkt. 1 Seite 7)	€ <input checked="" type="checkbox"/>
Modul 12 Monate Arbeits- und Fahrtkosten inklusive (siehe Pkt. 2 Seite 7)	€ <input type="checkbox"/>
Modul Ersatzteile inklusive (siehe Pkt. 3 Seite 8)	€ <input type="checkbox"/>
Modul Anfahrt innerhalb von 4 Stunden (siehe Pkt. 4 Seite 8)	€ <input type="checkbox"/>
Modul Service <sup>plus</sup> (siehe Pkt. 5 Seite 8, insbes. Pkt. 5.1. Voraussetzung *)	€ <input type="checkbox"/>
Modul Sorglos-Paket (siehe Pkt. 6 Seite 9, insbes. Pkt. 6.1. Voraussetzung *)	€ <input type="checkbox"/>
Modul Abgasmessung (siehe Pkt. 7 Seite 9)	€ <input type="checkbox"/>
Indirekt beheizter Speicher	€ <input type="checkbox"/>
<b>Gesamtpreis:</b>	€
Preis für Zusatzleistungen bei Bedarf (siehe Pkt. 1.1.1 Seite 7, 9.8.1 und 9.9.1 Seite 11)	€

Den nachfolgend angeführten Leistungsumfang und die Bestimmungen habe ich gelesen und bin einverstanden.

Ort/Datum: ..... Ort/Datum: .....  
 .....  
 (Unterschrift des Kunden) (Unterschrift des Wartungsunternehmens)

\*) Ich habe die allgemeinen Bedingungen für die Internet basierenden Regler auf der Vaillant Homepage unter <https://www.vaillant.at/privatanwender/service-support/fernbedienung/> gelesen und akzeptiert.

# Leistungsumfang und Bestimmungen

## 1. Grundmodul

### 1.1 Leistungsumfang:

Das Wartungsunternehmen leistet Gewähr für die einwandfreie Ausführung der Arbeiten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

- Nach durchgeführter Vertragswartung verrechnen wir unabhängig vom Vorliegen eines Gewährleistungsfalls für eine Dauer von 3 Monaten keine Kosten für Arbeits- und Fahrtkosten bei einer Gerätestörung. Für die Berechnung des 3-monatigen Zeitraumes nach durchgeführter Wartung wird der Zeitraum von Mai bis August nicht berücksichtigt. Eventuell erforderliches Material wird gesondert verrechnet.
- Sie erhalten auf alle Ersatzteile (lt. Vaillant Preisliste) 5% Rabatt
- Wir gewährleisten das Eintreffen unseres Kundendiensttechnikers vor Ort innerhalb von 24 Stunden. Beginn des 24 Stunden Zeitraumes ist das Eintreffen der Störungsmeldung innerhalb der Dienstzeiten des Wartungsunternehmens. Trifft die Störungsmeldung außerhalb der Dienstzeit ein, so beginnt der 24 Stunden Zeitraum mit Beginn der nächsten Dienstzeit.
- Sie zahlen für Reparaturarbeiten außerhalb unserer Normalarbeitszeit keinen Zuschlag auf die Arbeitszeit.

Sollte der notwendige Tausch eines Ersatzteiles im Zuge der Wartungsarbeiten vom Kunden untersagt werden und tritt in Folge hierdurch ein Schaden bzw. Geräteausfall ein, kann die gewährleistungsunabhängige Befreiung von Arbeits- und Fahrtkosten hierfür nicht in Anspruch genommen werden.

#### 1.1.1 Zusatzaufwendungen:

Wird zur Durchführung der Wartung unter erschwerten Rahmenbedingungen (z.B. Gerät schwer zugänglich, etc.) Zusatzpersonal benötigt, wird dieses laut gültiger Preisliste für Dienstleistungen zusätzlich in Rechnung gestellt.

### 1.2 Bestimmungen:

Dienstleistungen, die außerhalb der im Pkt. 8.ff beschriebenen „Auszuführenden Arbeiten“ dieser Vereinbarung liegen, werden gesondert verrechnet. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die an der Heizungsanlage durch Heizungswasser entstehen, welches nicht der ÖNORM H 5195-1 entspricht; durch Feuer, Bruch, Einfrieren, Korrosion von Heizkesseln, Heizkörpern, Zuleitungen und dergleichen oder durch Wassereintritt, ebenso nicht im Fall von Höherer Gewalt, unsachgemäßer Bedienung, Beschädigung durch äußere Einwirkungen, Stromausfall, Stromschwankungen, Über-/ Unterspannung, mangelhaften Wasserzu- und Ablauf, den Einbau von oder den Anschluss an Teile oder Geräte, die nicht Gegenstand der Wartungsvereinbarung sind.

Die Wartungsvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie kann unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres (Ende des 12. vollen Monats nach Unterfertigung durch den Kunden), nachher mit der selben Frist zum Ablauf jeweils eines halben Jahres aufgekündigt werden. Bei Besitzwechsel oder Ortsveränderung des Gerätes, bei nicht durchgeführter Wartung durch das Wartungsunternehmen oder bei Nichtbezahlung der Rechnung durch den Auftraggeber trotz Zahlungserinnerung ist die Wartungsvereinbarung ohne Kündigungsfrist sofort kündbar.

Ist der Kunde Verbraucher und hat diese Wartungsvereinbarung weder in den vom Wartungsunternehmen für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räume noch bei einem von diesem dafür auf einer Messe oder einem marktbenützten Stand abgeschlossen, so kann er davon zurücktreten, wobei dieser Rücktritt bis zum Zustandekommen der Vereinbarung oder danach binnen einer Woche erklärt werden kann. Die Frist beginnt mit der Ausfolgung dieser Urkunde, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen der Vereinbarung zu laufen.

Zu Beginn der Heizperiode, von September bis November können Wartungen nur in Ausnahmefällen und gegen Aufpreis durchgeführt werden.

Ansprüche auf zu erbringende Services oder Leistungen nach durchgeführter Wartung (z. B. Gewährleistung und dgl.) bleiben entsprechend den Bestimmungen dieser Vereinbarung über das Kündigungsdatum hinaus - bis zum Ende der Anspruchsfrist aufrecht.

Die durchzuführenden Wartungsarbeiten umfassen jene Arbeiten, die im Pkt. 8.ff dieser Vereinbarung unter „Auszuführende Arbeiten“ für das unter Wartung genommene Gerät aufgezählt sind. Das Wartungsunternehmen behält sich vor, aus technischen oder organisatorischen Gründen, den Umfang der „Auszuführenden Arbeiten“ zu erweitern oder sonst zu verändern.

Für die Durchführung der Wartung ist der freie Zugang zum Gerät erforderlich. Die Installationshöhe des Gerätes darf 2,5 m über Boden nicht überschreiten. Bei Geräteinstallationen über 2,5 m Höhe gelten besondere Voraussetzungen und bedürfen einer vorherigen Abklärung der Durchführbarkeit.

Eine Terminverschiebung bei Sammelwartungen für einzelne Sammelwartungsteilnehmer ist nur gegen Berechnung des Einzelwartungspreises möglich. Sollten mehrere Sammelwartungsteilnehmer eine gemeinsame Terminverschiebung wünschen, so wird der für die entsprechende Anzahl der teilnehmenden Wartungskunden gültige Wartungspreis verrechnet.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass seine in der Wartungsvereinbarung angeführten und im Zuge der Durchführung der Wartungen anfallenden Daten (das sind Firma bzw. Vor- und Zuname, Adresse, Geburtsdatum bzw. Firmenbuchnummer, E-mailadresse und Telefonnummer) von der Vaillant Group Austria GmbH zur Durchführung der Wartungsvereinbarung verarbeitet werden. Der Kunde stimmt zu, dass die Vaillant Group Austria GmbH ihn zur Befragung über die Zufriedenheit mit Vaillant Produkten und Dienstleistungen und zur Information über neue Vaillant Produkte und Dienstleistungen anrufen oder per Post oder Email kontaktieren kann und dafür seine in der Wartungsvereinbarung angeführten und im Zuge der Durchführung der Wartungen anfallenden Daten verarbeiten darf. Diese Zustimmung kann vom Kunden jederzeit schriftlich gegenüber der Vaillant Group Austria GmbH widerrufen werden, wobei ein Widerruf keine Auswirkung auf die Gültigkeit der Wartungsvereinbarung hat.

## 2. Modul - 12 Monate Arbeits- und Fahrtkosten inklusive (24 Monate bei Heizungswärmepumpen außer Luft-WP)

### 2.1 Leistungsumfang:

Das Wartungsunternehmen leistet die Gewähr gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für eine einwandfreie Ausführung der Arbeiten. Nach durchgeführter Vertragswartung verrechnen wir unabhängig vom Vorliegen eines Gewährleistungsfalls für die Dauer von 12 (24) Monaten bei einer Gerätestörung oder bei Behebung eines im Rahmen der Wartung festgestellten Mangels am Gerät für Arbeit und Fahrt keine Kosten. Eventuell erforderliche Materialkosten werden gesondert verrechnet. Sollte der notwendige Tausch eines Ersatzteiles im Zuge der Wartungsarbeiten vom Kunden untersagt werden und tritt in Folge hierdurch ein Schaden bzw. Geräteausfall ein, kann die gewährleistungsunabhängige Befreiung von Arbeits- und Fahrtkosten hierfür nicht in Anspruch genommen werden.

### 2.2 Bestimmungen:

Diese Wartungsvereinbarung wird zusätzlich zur Grundwartungsvereinbarung auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, es gelten im Übrigen die Bestimmungen der Grundwartungsvereinbarung soweit sie nicht durch diese zusätzliche Wartungsvereinbarung abgeändert werden. Die zusätzliche Wartungsvereinbarung unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres (Ende des 12. vollen Monats nach Unterfertigung durch den Kunden), nachher mit der selben Frist zum Ablauf jeweils eines halben Jahres gesondert von der Grundwartungsvereinbarung aufgekündigt werden.



### 3. Modul - Ersatzteile inklusive

#### 3.1 Leistungsumfang:

Das Wartungsunternehmen leistet die Gewähr gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für eine einwandfreie Ausführung der Arbeiten. Nach durchgeführter Vertragswartung verrechnen wir unabhängig vom Vorliegen eines Gewährleistungsfalls für die Dauer von 12 Monaten keine Materialkosten bei einer Gerätestörung oder bei Behebung von bei einer Wartung festgestellten Mängeln am Gerät. Das im Zuge der Vertragswartung erneuerte Material ist im Wartungspreis inkludiert. Arbeits- und Fahrtkosten werden gesondert verrechnet. Sollte der notwendige Tausch eines Ersatzteiles im Zuge der Wartungsarbeiten vom Kunden untersagt werden und tritt in Folge hierdurch ein Schaden bzw. Geräteausfall ein, kann die gewährleistungsunabhängige Befreiung von den Materialkosten hierfür nicht in Anspruch genommen werden.

Der Abschluss dieser zusätzlichen Wartungsvereinbarung setzt voraus, dass das zu wartende Gerät nicht älter als 5 Jahre ist. Sobald das zehnte Jahr seit erstmaliger Inbetriebnahme des Gerätes erreicht ist, endet diese zusätzliche Wartungsvereinbarung automatisch, ohne dass es einer Aufkündigung bedarf. Sollte vom Kunden dennoch eine Fortsetzung dieser zusätzlichen Wartungsvereinbarung gewünscht werden, ist dies und ein gesonderter Wartungspreis zu vereinbaren.

#### 3.2 Bestimmungen:

Diese Wartungsvereinbarung wird zusätzlich zur Grundwartungsvereinbarung abgeschlossen, es gelten im Übrigen die Bestimmungen der Grundwartungsvereinbarung soweit sie nicht durch diese zusätzliche Wartungsvereinbarung abgeändert werden. Im Hinblick auf den Materialeinsatz des Wartungsunternehmens und unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Störungshäufigkeit sowie des damit in Zusammenhang stehenden Personal- und sonstigen Aufwandes wird diese zusätzliche Wartungsvereinbarung für eine Mindestlaufzeit von 5 Jahren abgeschlossen; sie kann danach unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres (Ende des 12. vollen Monats nach Unterfertigung durch den Kunden), nachher mit der selben Frist zum Ablauf jeweils eines halben Jahres gesondert von der Grundwartungsvereinbarung aufgekündigt werden.

### 4. Modul - Anfahrt innerhalb von 4 Stunden

#### 4.1 Leistungsumfang:

Das Wartungsunternehmen garantiert das Eintreffen des Kundendiensttechnikers vor Ort innerhalb von 4 Stunden. Beginn des 4 Stunden Zeitraumes ist das Eintreffen der Störungsmeldung innerhalb der Dienstzeiten des Wartungsunternehmens. Trifft die Störungsmeldung außerhalb der Dienstzeiten ein, so beginnt der 4 Stunden Zeitraum mit Antreten der nächsten Dienstzeit des Wartungsunternehmens.

Eine Haftung des Wartungsunternehmens für die Nichteinhaltung der garantierten Anfahrtszeit ist jedenfalls dann ausgeschlossen, wenn das Nichteintreffen auf höhere Gewalt oder auf Umstände zurückzuführen ist, die im Bereich des Kunden liegen oder vom Wartungsunternehmen nicht beeinflusst werden können. Der für die garantierte Anfahrt innerhalb von 4 Stunden bezahlte jährliche Preis stellt das Entgelt für die Aufrechterhaltung der Bereitschaft zur Behebung von Störungen dar; Arbeits-, Fahrt- und Materialkosten der Störungsbehebung selbst werden gesondert verrechnet.

#### 4.2 Bestimmungen:

Diese Wartungsvereinbarung wird zusätzlich zu der Grundwartungsvereinbarung auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, es gelten im Übrigen die Bestimmungen der Grundwartungsvereinbarung soweit sie nicht durch diese zusätzliche Wartungsvereinbarung abgeändert werden. Die zusätzliche Wartungsvereinbarung kann gemäß den Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres (Ende des 12. vollen Monats nach Unterfertigung durch den Kunden), nachher mit der selben Frist zum Ablauf jeweils eines halben Jahres gesondert von der Grundwartungsvereinbarung aufgekündigt werden.

### 5. Modul - Service<sup>plus</sup> mit Babyphon Effekt und Internet Fernbedienung\*

#### 5.1 Voraussetzung:

Voraussetzung ist, dass der Kunde im Besitz eines Vaillant Internet Gateways ist und ein gesonderter Vertrag mit Vaillant über die Nutzung des Internet Gateways vereinbart ist. Nähere Informationen dazu können unter der Internetadresse <https://www.vaillant.at/privatanwender/service-support/fernbedienung/> eingesehen werden. Das Internet Gateway ist nicht in Verbindung mit allen Vaillant Geräten einsetzbar, die Einsetzbarkeit wird durch Vaillant geprüft.

#### 5.2 Leistungsumfang:

Mit diesem Modul können damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen durch das Wartungsunternehmen vereinbart werden. Das Wartungsunternehmen verpflichtet sich unter nachstehenden Voraussetzungen zur Erbringung von folgenden Dienstleistungen gemäß diesem Modul:

- Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Geräte- und Betriebszustände durch das Gateway, welches mit dem Internet verbunden ist, an Vaillant übermittelt werden;
- Der Kunde hält die für die Kommunikation notwendigen Vertragsbeziehungen mit anderen Dienstleistungsunternehmen (Netzwerk, Telekommunikationsdienstleistung, Stromversorgungsunternehmen, etc.) aufrecht.
- Der Kunde gibt dem Wartungsunternehmen bis zu 2 Telefonnummern bekannt, unter der er im Störfall kontaktiert werden soll. Der Kunde informiert das Wartungsunternehmen, wenn sich die Kontaktinformationen ändern.

Unter den genannten Voraussetzungen verpflichtet sich das Wartungsunternehmen, an 365 Tagen im Jahr nach Eingang einer durch das Kommunikationssystem übermittelten Meldung zwischen 7:30 Uhr und 20:00 Uhr mit dem Kunden zwecks Terminvereinbarung in Kontakt zu treten. Trifft eine Störmeldung außerhalb dieses Zeitraumes ein, tritt Vaillant am darauf folgenden Tag zwischen 7.30 und 20.00 Uhr mit dem Kunden in Kontakt. Erst nach Terminvereinbarung wird ein Kundendiensttechniker zur Störungsbehebung entsendet. Das Wartungsunternehmen garantiert ein Eintreffen des Technikers innerhalb von 24 Stunden ab Terminvereinbarung. Der Kunde kann selbstverständlich einen Wunschtermin der auf einen späteren Zeitpunkt fällt, wählen. Die zur Störungsbeseitigung notwendigen Arbeits-, Fahrt- und Materialkosten werden, soweit sie nicht durch Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen oder ein anderes Modul der Wartungsvereinbarung abgedeckt sind, gesondert verrechnet.

Das Wartungsunternehmen übernimmt keine Haftung für Schäden jeder Art, die durch verspätet oder nicht zugestellte Ereignismeldungen entstehen, insbesondere wenn diese durch Probleme in der Spannungsversorgung des Gateways, bei der Übermittlung der Mitteilung (z.B. durch fehlende Netzversorgung), oder fehlerhafte Konfiguration durch den Kunden entstehen, sofern das Wartungsunternehmen an solchen Schäden kein Verschulden im Ausmaß des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit trifft. Da die Funktionsfähigkeit des Gateways von zahlreichen, nicht vom Wartungsunternehmen zu beeinflussenden Faktoren abhängt, wird der Kunde durch dessen Einsatz nicht von seiner Obliegenheit zur ausreichenden Überwachung der betroffenen Anlage entbunden.

#### 5.3 Bestimmungen:

Diese Wartungsvereinbarung wird zusätzlich zur Grundwartungsvereinbarung auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, es gelten im Übrigen die Bestimmungen der Grundwartungsvereinbarung soweit sie nicht durch diese zusätzliche Wartungsvereinbarung abgeändert werden. Die zusätzliche Wartungsvereinbarung kann unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres (Ende des 12. vollen Monats nach Unterfertigung durch den Kunden), nachher mit der selben Frist zum Ablauf jeweils eines halben Jahres gesondert von der Grundwartungsvereinbarung aufgekündigt werden. Die Kündigung des vorliegenden Moduls Service<sup>plus</sup> lässt die gesonderten Vereinbarungen betreffend die Nutzung des Internetkommunikationssystems unberührt.

\*Auf Wunsch hat der Kunde die Möglichkeit im Internet unter <https://www.vaillant.at/privatanwender/service-support/fernbedienung/> das Heizsystem kostenlos fernzusteuern (ggf. können je nach Internetzugang Kosten anfallen). Die Fernsteuerung ist nicht für alle Vaillant Produkte verfügbar. Die Bereitstellung und die Nutzungsmöglichkeit dieses Services ist vom verwendeten System des Kunden abhängig.

## **6. Modul - Sorglos-Paket mit Babyphon Effekt und Internet Fernbedienung** (Dieser Punkt gilt nicht für das Netatmo Internet Gateway - hier erfolgt keine Verständigung im Störfall).

### **6.1 Voraussetzung:**

Der Kunde hat die allgemeinen Bedingungen für die Internet-basierenden Regler auf der Vaillant Homepage unter <https://www.vaillant.at/privatanwender/service-support/fernbedienung/> gelesen und akzeptiert. Vaillant stellt für Ihr Gas-/Öl-Heizsystem ein Internet Gateway zur Verfügung. Internetanschluss und WLAN-Router muss bauseits zur Verfügung stehen. Für die Aufrechterhaltung der technischen Voraussetzungen, einschließlich der allenfalls erforderlich werdenden Aktualisierung von Software der vom Kunden beigestellten Infrastruktur, ist der Kunde verantwortlich. Das Internet Gateway ist nicht in Verbindung mit allen Vaillant Geräten einsetzbar, die Einsetzbarkeit wird durch Vaillant geprüft.

### **6.2 Leistungsumfang:**

Mit diesem Modul können damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen durch das Wartungsunternehmen vereinbart werden. Das Wartungsunternehmen verpflichtet sich unter nachstehenden Voraussetzungen zur Erbringung von folgenden Dienstleistungen gemäß diesem Modul:

- Die Montage des Internet Gateways erfolgt im Zuge der Vertragswartung. Hardware und Montage sind ohne Mehrkosten im Modulpreis bereits enthalten.
- Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Geräte- und Betriebszustände durch das Internet Gateway, welches mit dem Internet verbunden ist, an Vaillant übermittelt werden;
- Der Kunde stellt bei Errichtung und laufend die Versorgung mit Strom und die Anbindung an entsprechende Kommunikationseinrichtungen (Netzwerk Internetzugang) sicher;
- Der Kunde gibt dem Wartungsunternehmen bis zu 2 Telefonnummern bekannt, unter der er im Störfall kontaktiert werden soll. Der Kunde informiert das Wartungsunternehmen, wenn sich die Kontaktinformationen ändern.

<sup>\*)</sup>Unter den genannten Voraussetzungen verpflichtet sich das Wartungsunternehmen, an 365 Tagen im Jahr nach Eingang einer durch das Kommunikationssystem übermittelten Meldung zwischen 7:30 Uhr und 20:00 Uhr mit dem Kunden zwecks Terminvereinbarung in Kontakt zu treten. Trifft eine Störmeldung außerhalb dieses Zeitraumes ein, tritt Vaillant am darauf folgenden Tag zwischen 7.30 und 20.00 Uhr mit dem Kunden in Kontakt. Erst nach Terminvereinbarung wird ein Kundendiensttechniker zur Störungsbehebung entsendet. Das Wartungsunternehmen garantiert ein Eintreffen des Technikers innerhalb von 24 Stunden ab Terminvereinbarung. Der Kunde kann selbstverständlich einen Wunschtermin der auf einen späteren Zeitpunkt fällt, wählen. Die zur Störungs-beseitigung notwendigen Arbeits-, Fahrt- und Materialkosten werden, soweit sie nicht durch Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen oder ein anderes Modul der Wartungsvereinbarung abgedeckt sind, gesondert verrechnet.

<sup>\*)</sup>Das Wartungsunternehmen übernimmt keine Haftung für Schäden jeder Art, die durch verspätet oder nicht zugestellte Ereignismeldungen entstehen, insbesondere wenn diese durch Probleme in der Spannungsversorgung der Internet-Kommunikationseinheit, bei der Übermittlung der Mitteilung (z.B. durch fehlende Netzversorgung), oder fehlerhafte Konfiguration durch den Kunden entstehen, sofern das Wartungsunternehmen an solchen Schäden kein Verschulden im Ausmaß des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit trifft. Da die Funktionsfähigkeit der Internet-Kommunikationseinheit von zahlreichen, nicht vom Wartungsunternehmen zu beeinflussenden Faktoren abhängt, wird der Kunde durch dessen Einsatz nicht von seiner Obliegenheit zur ausreichenden Überwachung der betroffenen Anlage entbunden.

### **6.3 Bestimmungen:**

Diese Wartungsvereinbarung wird zusätzlich zur Grundwartungsvereinbarung abgeschlossen, es gelten im Übrigen die Bestimmungen der Grundwartungsvereinbarung soweit sie nicht durch diese zusätzliche Wartungsvereinbarung abgeändert werden. Im Hinblick auf den Materialeinsatz des Wartungsunternehmens sowie des Personal- und sonstigen Aufwandes wird diese zusätzliche Wartungsvereinbarung für eine Mindestlaufzeit von 2 Jahren abgeschlossen; sie kann danach unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres (Ende des 12. vollen Monats nach Unterfertigung durch den Kunden), nachher mit der selben Frist zum Ablauf jeweils eines halben Jahres gesondert von der Grundwartungsvereinbarung aufgekündigt werden.

\*Über Smartphone und das Internet Gateway hat der Kunde die Möglichkeit, das Heizsystem kostenlos fernzusteuern (ggf. können je nach Vertrag mit dem Mobilfunkbetreiber Kosten anfallen). Die Fernsteuerung ist nicht für alle Vaillant Produkte verfügbar. Die Bereitstellung und die Nutzungsmöglichkeit dieses Services ist vom verwendeten System des Kunden abhängig.

### **7. Abgasmessung**

Die Abgasmessungen werden den jeweiligen Landesgesetzen entsprechend durchgeführt.

### **8. Preisgebarung**

In den Wartungspreisen sind die im Pkt. 8.ff unter „Auszuführende Arbeiten“ angeführten Kleinteile enthalten. Das Wartungsunternehmen ist berechtigt, die Wartungspreise ab jenem Zeitpunkt und in jenem Umfang zu ändern, ab bzw. in dem die Ist-Gehälter des dem Kollektivvertrag für Angestellte des Metallgewerbes oder einer allenfalls anstelle dieses Kollektivvertrages tretenden kollektiven Vereinbarung unterliegenden Arbeitnehmer geändert werden. Wird eine solche kollektive Vereinbarung nicht mehr abgeschlossen, werden die Wartungspreise auf der Grundlage des von der Statistik Austria veröffentlichten Verbraucherpreisindex 2010 bzw. des von Amtswegen an dessen Stelle tretenden Index wertgesichert. Als Bezugsgröße für Anpassungen gemäß diesem Vertrag dient stets die für den Monat April eines Jahres errechnete Indexzahl gegenüber der für April des Vorjahres verlautbarten Indexzahl. Alle Veränderungs-raten sind auf eine gerundete Dezimalstelle zu berechnen. Senkungen werden im selben Ausmaß wie Erhöhungen berücksichtigt. Den geänderten Preis ersehen Sie auf der Verständigungskarte. Der Wartungspreis ist Zug um Zug gegen Durchführung der Wartung in bar zu bezahlen.

Die Wartung erfolgt zu dem vom Wartungsunternehmen mit Verständigungskarte vorangekündigten Termin. Eine Sammelwartung ist ab zwei Geräten möglich, wenn der Servicetechniker in zumutbarer Weise von einem Gerät zum nächsten ohne sinnvollerweise notwendige Benützung seines Kraftfahrzeuges kommen kann. Ändert sich die Anzahl der Sammelwartungsteilnehmer, so ändert sich auch der Sammelwartungspreis.

### **9. Auszuführende Arbeiten**

#### **9.1 Heiz-Geyser (Wartungsintervall 12 Monate)**

1. Gerät elektroseitig abschalten (Hauptschalter, Sicherungen); Wichtig: Gegen unbefugtes Wiedereinschalten absichern!
2. Gashahn vor dem Gerät absperren.
3. Wartungshähne schließen u. Gerät über die Entleerungsnippel an den Wartungshähnen entleeren.
4. Brenner und Zündbrenner ausbauen und reinigen.
5. Gasmengenregler ausbauen und auf Gängigkeit des Schwimmers prüfen.
6. Heizkörper ausbauen und reinigen.
7. Schmutzauffangschale und Armaturen von außen reinigen.
8. Alle Membranschalter zerlegen, reinigen und mit neuer Membrane versehen.
9. Nach Zusammenbau Wartungshähne öffnen und Gerät entlüften.
10. Wasserdruck bzw. Wasserstand in der Anlage prüfen. Erforderlichenfalls Wasser nachfüllen.
11. Netzspannung und Gas wieder einschalten.

12. Gerät in Betrieb nehmen. Gasseitige Belastung und Zündflamme überprüfen, erforderlichenfalls einstellen. Verschraubungen nachziehen.
13. Gesamtfunktionsprüfung durchführen, einschließlich der Züandsicherung.
14. Gerät gasseitig auf einwandfreie Dichtheit überprüfen.

#### Zusätzliche Arbeiten bei Combi-Geysern

15. Gängigkeit der Teillast prüfen, Spindel fetten. Erforderlichenfalls Teillast einstellen.
16. Wärmetauscher (Warmwasser) hinsichtlich Verkalkung überprüfen.
17. Wassermengenregler überprüfen. Falls erforderlich, Membrane oder kompletten Wasserschalter auswechseln.

#### Zusätzliche Arbeiten bei Sine-Geräten

18. Zündfunkenstrecke einstellen, ca. 2 bis 3 mm zum Zündbrenner.
19. Zündung prüfen.

### 9.2 Thermoblock (Wartungsintervall 12 Monate)

#### Umfang der Wartung

1. Sichtprüfung auf wasserseitige Undichtheiten, ggf. neu abdichten.
2. Sichtprüfung auf Gesamtverschmutzung des Gerätes, ggf. reinigen.
3. Sichtprüfung des Brennverhaltens. Flammen müssen blau brennen, bei längerem Gelbbrennen (einige Minuten) – Brenner reinigen.
4. Sichtprüfung des Primär-Wärmetauschers, in den Lamellen dürfen keine Rückstände glühen
5. Wenn Punkt 2. und 3. gegeben, müssen die Brennkammern ausgebaut und die Injektoren gereinigt werden.
6. Funktionsprüfung Heizung und Warmwasser.
7. Gaseinstellung, Überzündmenge, Teillast, Vollast ggf. einstellen.
8. Sicherheitsprüfung: Abschaltfunktion des Feuerungsautomaten, Abgasaustritt.
9. Wenn Punkt 4. nicht gegeben, dann Primär-Wärmetauscher ausbauen und reinigen, wasserseitig gegenspülen.
10. Wenn bei vorangegangener Funktionsprüfung eine verminderte Warmwasserleistung festgestellt wurde und das Wasser höhere Härtegrade hat, ist der Sekundär-Wärmetauscher auszutauschen. Diese zusätzliche Arbeit wird gesondert berechnet. Wasserschalter ausbauen, zerlegen, reinigen (ggf. neue Membrane), Stopfbuchse einsetzen und Wassersieb reinigen.
11. Bei heizungsseitig drucklosem Gerät Vordruck des Ausdehnungsgefäßes auf ausreichenden Vordruck (0,7 - 0,9 bar) prüfen, ggf. nachfüllen. Tritt beim Prüfen am Prüfstutzen Wasser aus, muss das Ausdehnungsgefäß getauscht werden.

### 9.3 Gas-Brauchwasserbereiter (Wartungsintervall 12 Monate)

#### Die Wartung umfasst folgende Arbeiten:

1. Ausbau und Reinigung des Innenkörpers und der Rückstromsicherung
2. Ausbau und Reinigung des Gasbrenners
3. Überprüfung der Zündflamme und Züandsicherung
4. Überprüfung des Wasserschalters
5. Überprüfung der Gaseinstellung
6. Prüfung des gesamten Gerätes auf einwandfreie Funktion

### 9.4 Gas-Heißwasserspeicher (Wartungsintervall 12 Monate)

1. Reinigen des Innenbehälters
2. Prüfen, evtl. Austausch der Magnesiumanode
3. Prüfen des Sicherheitsventils
4. Funktionsprüfung des Temperaturwählers
5. Funktionsprüfung des Temperaturbegrenzers
6. Überprüfung der Züandsicherung
7. Reinigen des Haupt- und Zündbrenners
8. Reinigen der Brennkammer, des Flammrohres und des Turbulenzkörpers
9. Gaseinstellung überprüfen
10. Überprüfen der Abgasführung

### 9.5 Gas-Heizkessel (Wartungsintervall 12 Monate)

1. Kessel elektroseitig abschalten (Hauptschalter, Sicherungen); Wichtig! Gegen unbefugtes Wiedereinschalten absichern!
2. Gashahn vor dem Kessel absperren.

3. Verteilerrohr mit Gasregelblock demontieren. Hierzu Zündgas- und Thermoelementleitung vom Gasregelblock abschrauben. Verteilerrohrhalterung und Verschraubung über dem Gasregelblock lösen. Verteilerrohr mit Gasregelblock vom Brenner abnehmen.
4. Brenner ausbauen. Hierzu Muttern links und rechts abschrauben und Brenner mit Frontplatte herausziehen. Brennerrohre mit Drahtbürste reinigen. Evtl. verstopfte Löcher mittels Düsennadel aus dem Geyserbesteck auf stoßen. Zündbrenner reinigen. Justierung des Zündbolzens und des Thermoelements kontrollieren (Abstand Zündbolzen 2 bis 3 mm).
5. Glieder mittels Reinigungsbürste von oben, evtl. auch von unten säubern. Hierzu muss beim VKS die Strömungssicherung entfernt werden. Beim VKU ist hierzu der Deckel der Strömungssicherung zu entfernen und das Leitblech herauszunehmen. Wichtig! Nach erfolgter Reinigung ist das Leitblech wieder in die ursprüngliche Lage zu bringen und die Reinigungsöffnung mit dem Deckel dichtend zu verschließen.
6. Bodenblech herausziehen und reinigen.
7. Zusammenbau des Brenners und der Strömungssicherung. Dichtheit der Gasverschraubungen am Gasregelblock prüfen.
8. Kessel in Betrieb nehmen. Belastung am Gaszähler überprüfen, gegebenenfalls einstellen. Zündflamme muss Thermoelement gut umschließen. Bei evtl. Einstellung der Zündflamme muss Brenner außer Betrieb sein.
9. Gesamtfunktionsprüfung einschließlich der Züandsicherung.
10. Gerät gasseitig auf einwandfreie Dichtheit überprüfen.

#### Zusätzliche Arbeiten bei Combi-Kesseln

11. Innenbehälter auf Ablagerungen überprüfen.
12. Magnesium-Schutzanode überprüfen.
13. Boilerthermostat und Ladepumpe auf Funktion prüfen.

Mehraufwand für die Entkalkung der Geräte oder für das Entlüften der Anlage ist im Wartungspauschalpreis nicht enthalten. Es wird empfohlen, sowohl im Wasser- als auch im Gasweg neue Dichtungen zu verwenden.

### 9.6 Öl-Heizkessel (Wartungsintervall 12 Monate)

1. Brenner ausbauen und reinigen
2. Brennereinstellung überprüfen
3. Brennerisolierung auf Beschädigung überprüfen
4. Kesselblock reinigen
5. Kessel und Anlagendruck prüfen, ggf. korrigieren
6. Gerät auf Dichtheit überprüfen
7. Rauchgasanalyse durchführen
8. Öldüse überprüfen, ggf. erneuern
9. Ölfilter überprüfen
10. Funktions- und Sicherheitsprüfung durchführen
11. GP-/VKO-Unit Ausdehnungsgefäß überprüfen

### 9.7 Brennwertgerät (Wartungsintervall 12 Monate)

1. Überprüfung auf wasser- und abgasseitige Undichtheiten, ggf. neu abdichten
2. Überprüfung auf Gesamtverschmutzung des Gerätes, ggf. reinigen
3. Sichtprüfung des Brennerverhaltens. Der Brenner muss mit einem blauen Flammenteppich überzogen sein, ggf. nur mit weicher nicht metallischer Bürste reinigen. Elektrodenabstand prüfen.
4. Sichtprüfung des Primär-Wärmetauschers, in den Lamellen dürfen keine Rückstände glühen.
5. Kondensatableitung prüfen, insbesondere Durchgangsbohrungen am Wärmetauscher, Abschlussstutzen und Schläuche.
6. Siphon öffnen, ggf. Schlamm entfernen. Siphon mit Hilfe der Entlüftungsschraube soweit füllen, bis Wasser aus dem Siphon herausläuft (dadurch korrekter Wasserstand)
7. Bei heizungsseitig drucklosem Gerät Ausdehnungsgefäß auf ausreichenden Vordruck (0,7 bis 0,9 bar) prüfen, ggf. nachfüllen. Tritt am Prüfstutzen Wasser aus, muss das Ausdehnungsgefäß ausgetauscht werden.
8. Heizungsanlage auf mindestens 1,5 bar auffüllen.
9. Funktionsprüfung Heizung und Warmwasser
10. Sicherheitsprüfung - Abschaltfunktion des Feuerungsautomaten
11. Gerät auf Gasdichtheit überprüfen



12. Messung der Verbrennungsgüte
13. Schläuche und Stopfen des Luftwächters auf festen Sitz prüfen
14. Elektrische Steckverbindungen (AMP-Stecker) auf festen Sitz prüfen

Brennraumtürdichtung wird gesondert in Rechnung gestellt.

#### **9.8 ecoCRAFT (Wartungsintervall 12 Monate)**

1. Anschluss Regler abklemmen
2. Fülldruck Heizung prüfen
3. Optische Kontrolle der Dichtheit Heizkreis
4. Sicherheitsventil optisch prüfen
5. Geräteverkleidung demontieren
6. Kondensatsammler, Siphon und Abgasweg prüfen und reinigen
7. Gerät einschalten - Betrieb im Testmodus
8. Testmodus alle Geräte auf High (ALL=HHH)
9. CO<sub>2</sub> und CO messen
10. Belastungsmessung (siehe Zusatzaufwand, Pkt. 18 - 22)
11. GFA prüfen, Teil der Sicherheitsprüfung
12. Überprüfung Abgasdruckwächter, Sicherheitsüberprüfung
13. Siphon und Kondensatablauf auf Dichtheit prüfen
14. Verkleidungsteile wieder montieren
15. Gerät aus und wieder einschalten Regler und Anlage prüfen
16. Funktions- und Sicherheitsprüfung durchführen
17. Gerät auf ordnungsgemäße Funktion prüfen

Kleinmaterialien (Batterien, Kältemittel, etc.) werden gesondert in Rechnung gestellt

##### **9.8.1 Zusatzaufwand (bei Bedarf bei VKK/2)**

Ist die Nennwertbelastung lt. Typenschild um 15% unterschritten, sind folgende Arbeiten **zusätzlich** notwendig:

18. Reinigung Brenner
19. Reinigung Kessel
20. Gerät einschalten - Gerät im Testmodus
21. Testmodus alle Module auf High (ALL=HHH)
22. CO<sub>2</sub> und CO messen

Arbeitszeit, Ersatz- und Verschleißteile werden gesondert in Rechnung gestellt. (Siehe Wartungspreisliste Zusatzaufwand ecoCRAFT)

#### **9.9 Klimageräte (Wartungsintervall 12 Monate)**

##### **Innenteil**

1. Eintrittstemperatur messen
2. Austrittstemperatur messen
3. Filter reinigen bzw. tauschen
4. Gebläse überprüfen
5. Elektrische und kältetechnische Leitungen und Anschlüsse prüfen
6. Kondensatablauf überprüfen
7. Fernbedienung prüfen, Batterien tauschen
8. Verdampfer mit Desinfektionsmittel reinigen
9. Bei Bedarf Nachfüllen des Kältemittels
10. Sichtprüfung Außenteil (siehe 8.9.1)

##### **9.9.1 Zusatzaufwand Geräteaußenteil**

Die Wartung des Außenteils ist nicht im Wartungspreis inkludiert, da das Wartungsintervall stark von den Umfeldbedingungen abhängig ist. Sollte die Sichtprüfung des Außenteils (im Wartungsumfang des Innenteils beinhaltet) die Notwendigkeit einer Wartung des Außenteils ergeben, so wird diese Dienstleistung lt. Tarifblatt gesondert in Rechnung gestellt.

##### **Außenteil**

1. Kondensator reinigen
2. Kompressor überprüfen (Geräusche)
3. Elektrische und kältetechnische Leitungen und Anschlüsse prüfen
4. Kältekreislauf mit Servicearmatur überprüfen (Druck, Temperatur)/ ev. nachfüllen
5. Lüfter prüfen
6. Ansauggitter reinigen

Ausstellen des Prüfberichtes nach § 22 der Kälteanlagenverordnung sowie Kleinmaterialien (Batterien, Kältemittel, Filtermatten, etc.) werden gesondert in Rechnung gestellt.

#### **9.10 Solaranlage (Wartungsintervall 12 Monate)**

1. Frostschutz der Solarflüssigkeit prüfen
2. Anlagendruck prüfen
3. Funktion der Umwälzpumpe prüfen
4. Anlage entlüften
5. Umwälzmenge im Solarkreis überprüfen
6. Funktion des Trinkwasser-Thermostatmischers überprüfen
7. Solarflüssigkeit ggf. nachfüllen
8. Menge der Abblaseflüssigkeit prüfen
9. Sicherheitsventil auf Dichtheit prüfen
10. Vordruck im Ausdehnungsgefäß prüfen
11. Sichtkontrolle Kollektor
12. Reglereinstellungen prüfen
13. Fühlerwerte prüfen
14. Bei Solarwarmwasser- und Kombipufferspeicher Schutzanode prüfen

#### **9.11 Heizungswärmepumpen Sole und Wasser bis 29 kW Leistung (Wartungsintervall 24 Monate)**

1. Füllstand des Solebehälters prüfen
2. Soledruck prüfen
3. Frostsicherheit der Sole prüfen
4. Fülldruck der Heizung prüfen
5. Wasserfilter bei Brunnenausführung prüfen
6. Netzspannung messen
7. Stromaufnahme pro Phase messen
8. Anschlussklemmen nachziehen
9. Umschaltung Warmwasser prüfen
10. Druck und Temperatur im Kältekreislauf messen
11. Füllmenge im Kältekreislauf überprüfen
12. Funktion der Sicherheitspressostate prüfen
13. Kältekreislauf auf Dichtheit prüfen
14. Einstell- und Fühlerwerte des Reglers prüfen
15. Elektrische Sicherheitsprüfung durchführen
16. Mess- und Einstellwerte dokumentieren
17. Gerät auf ordnungsgemäße Funktion prüfen
18. Ausstellen des Prüfberichtes §22 der Kälteanlagenverordnung (ab einer Geräteleistung von 30 kW im Preis enthalten)
19. Wartungsintervall ab 30 kW jährlich

Kleinmaterialien (Batterien, Kältemittel, etc.) werden gesondert in Rechnung gestellt

#### **9.12 Heizungswärmepumpen Luft (Wartungsintervall 12 Monate)**

1. Fülldruck der Heizung prüfen
2. Netzspannung messen
3. Stromaufnahme pro Phase messen
4. Anschlussklemmen nachziehen
5. Umschaltung Warmwasser prüfen
6. Druck und Temperatur im Kältekreislauf messen
7. Füllmenge im Kältekreislauf überprüfen
8. Funktion der Sicherheitspressostate prüfen
9. Kältekreislauf auf Dichtheit prüfen
10. Einstell- und Fühlerwerte des Reglers prüfen
11. Verdampfer reinigen
12. Luftansauggitter reinigen
13. Luftkanäle und Geräteverkleidung auf Luftdichtheiten prüfen
14. Lüfterrad und Luftkanäle reinigen (siehe Punkt. 8.12.1)
15. Kondenswasserablauf prüfen, ggf. reinigen
16. Reinigen der Kondenswassersammelwanne
17. Elektrische Sicherheitsprüfung durchführen
18. Mess- und Einstellwerte dokumentieren
19. Gerät auf ordnungsgemäße Funktion prüfen
20. Ausstellen des Prüfberichtes nach § 22 der Kälteanlagenverordnung

##### **9.12.1 Zusatzaufwand Reinigung Luftkanäle**

Die Reinigung der Luftkanäle ist bei zugänglichen Reinigungsöffnungen im Wartungspreis begriffen. Sollte eine Reinigung der Luftkanäle erforderlich sein und keine Reinigungsöffnung vorhanden bzw. zugänglich sein, wird der zusätzliche Dienstleistungsaufwand (z.B. durch Demontage des Luftkanals, etc.) lt. Tarifblatt gesondert in Rechnung gestellt.

### 9.13 recoVAIR (Wartungsintervall 12 Monate)

Hinweis: die Wartung umfasst das Vaillant Lüftungszentralgerät.

Die angeschlossenen Komponenten wie Schalldämpfer, Luftkanäle, Lüftungsein- und auslässe, etc. werden von Vaillant nicht gewartet.

1. Überprüfung des Allgemeinzustandes des Gerätes
2. Überprüfung auf Lufdichtheit (Kondensatspuren am Gehäuse)
3. Gerät stromfrei schalten
4. Gerät außen reinigen
5. Überprüfung der Filter, ggf. tauschen (empfohlen 1 mal jährlich)
6. Wärmetauscher ausbauen und reinigen
7. Kondensatabflüsse reinigen und auf freien Durchgang überprüfen
8. Kondensatauffangwanne reinigen
9. Zu- und Abluftventilatoren ausbauen und reinigen
10. Siphon mit Wasser füllen
11. Bypassfilter reinigen, ggf. tauschen (empfohlen 1 mal jährlich)
12. Gerät wieder zusammenbauen
13. Gerät wieder mit Strom versorgen
14. Funktionsprüfung des Bypasses
15. Funktionsprüfung der Fernbedienung

Ersatzfilter sind in der Wartungspauschale nicht enthalten!

Filterset für recoVAIR 275/350	G3	ET.-Nr. 0020023930
Filterset für Bypass	G3	ET.-Nr. 0020023931
oder		
Filterset für recoVAIR 275/350	F6	ET.-Nr. 0020026061
Filterset für Bypass	F6	ET.-Nr. 0020026118

### 9.14 renerVIT (Wartungsintervall 12 Monate)

1. Anlagedruck prüfen und ggf. nachfüllen
2. Wärmetauscher reinigen, Turbulatoren überprüfen und ggf. erneuern
3. Saugzuggebläse reinigen
4. Brennkammerisolierung kontrollieren und ggf. erneuern.
5. Brennkammer, Brennrost und Aschebehälter reinigen
6. Zwischenbehälter reinigen
7. Zündgebläse reinigen
8. Befestigungsschrauben kontrollieren und ggf. nachziehen
9. Primärluftklappe prüfen
10. Stecker auf Hauptplatine kontrollieren
11. RSE-Klappe auf Dichtheit prüfen
12. Befestigung der Austragschnecke prüfen
13. Pelletsschlauch prüfen
14. Wanddurchführung prüfen (nur bei Saugaustragung)
15. Rückluftstutzen reinigen (nur bei Saugaustragung)
16. Förder- und Rückluftleitungen prüfen (nur bei Saugaustragung)
17. Funktions- und Sicherheitsprüfung durchgeführt
18. Gerät auf ordnungsgemäße Funktion prüfen

#### Hinweis:

**Das erforderliche Vaillant-Spezialfett und Kleinteile wie Dichtungen bis 6/4", Zündgasdüse etc. für die Wartung von Vaillant Geräten sind, wenn nicht anders angegeben, im Wartungspreis inbegriffen.**

## Die Vorteile auf einen Blick.

- Effiziente Geräteeinstellung spart Heizkosten und Energie
- Automatische Erinnerung an die fällige Wartung
- Bevorzugte Behandlung im Falle einer Störung
- Auf Wunsch sind wir innerhalb von 4 Stunden bei Ihnen vor Ort
- Kein Überstundenzuschlag
- 5 % Rabatt auf alle Ersatzteile
- Bis zu 12 Monate Arbeits- und Fahrtkosten inklusive
- Bis zu 10 Jahre Ersatzteile inklusive
- Keine Sorge - wir haben Service<sup>plus</sup> mit Babyfon-Effekt für Ihre Heizung
- Flexibel und maßgeschneidert durch Ausbaumodule
- Bestens geschulte Vaillant Techniker betreuen Ihr Gerät

...und das alles zum günstigen Wartungspaketpreis.

Das Wartungspaket ist modular aufgebaut und kann jederzeit auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt werden - Voraussetzung ist das Grundmodul.

Nähere Informationen unter **Tel.: 05 7050-2100** zum Regionaltarif österreichweit (bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber), per E-Mail unter **wartung@vaillant.at** oder im Internet unter **<https://www.vaillant.at/kundendienst/wartungsvereinbarung>**.

# Wartungs-Checkliste für Ihr Vaillant Gerät

Nachstehende Checklisten bestätigen Ihnen die Arbeiten, die an Ihrem Vaillant Gerät bei einer Wartung durchgeführt wurden. Der Kundendiensttechniker wird Ihnen jeden Punkt, den er erledigt hat, ankreuzen. Nicht alle angeführten Punkte betreffen Ihr Vaillant Gerät und müssen auch nicht jedes Jahr durchgeführt werden. Der Kundendiensttechniker weiß, welche Arbeiten erforderlich sind!

VIH	VKO/GP unit	VK../S/K	VC/VCW	MAG	VGH		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
						Abgasführung überprüft												
						Abgaswächter überprüft												
						Ausdehnungsgefäß nachgefüllt von ..... bar, auf ..... bar												
						Ausdehnungsgefäß überprüft												
						Brenner ausgebaut und gereinigt												
						Brennerdichtung ausgetauscht												
						Brennereinstellung überprüft												
						CO, CO2 Messung durchgeführt												
						Dichtheit der Brennkammer überprüft (turbo)												
						Dichtheit des Abgas - Frischluftrohres überprüft (turbo)												
						Funktion des Differenzdruckschalters überprüft (turbo)												
						Gasmenge überprüft, WW ..... l/min HZG ..... l/min												
						Gerät auf einwandfreie Funktion überprüft												
						Gerät auf gas- und wasserseitige Dichtheit überprüft												
						Gerät bzw. Anlage nachgefüllt auf ..... bar												
						Gerät wasserseitig entleert												
						Heizungs-Gasmenge überprüft												
						Kesselblock gereinigt, Rauchgasanalyse durchgeführt												
						Kondensatleitung gereinigt												
						Öldüse überprüft ggf. erneuert												
						Opferanode überprüft ggf. getauscht												
						Primärwärmetauscher ausgebaut und gereinigt												
						Raumluftverbund lt. ÖVGW überprüft												
						Raumthermostat überprüft												
						Regelung überprüft												
						Rückstromsicherung ausgebaut und gereinigt												
						Schmutzauffangschale und Armaturen von aussen gereinigt												
						Siphon ausgebaut, gereinigt												
						Sperrschaltung wenn notwendig überprüft												
						Strömungsschalter überprüft												
						Strömungsschalter-Membrane erneuert												
						VUV-Membrane erneuert												
						Überzünd-Gasmenge überprüft												
						Wasserschalter / Aquasensor überprüft												
						Wasserschalter-Membrane erneuert												
						Zünd- und Ionisationselektroden gereinigt ggf. erneuert												
						Zündsicherung überprüft												
						Zündung eingestellt												
						Zündung überprüft												
<b>Bitte lassen Sie sich die durchgeführten Wartungsarbeiten bestätigen!</b>																		
							*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

\*Unterschrift des Kundendiensttechnikers

<b>Wartungs-Checkliste für Ihr Vaillant Gerät</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
<b>Klimageräte</b>											
Kältemittel überprüft											
Filter gereinigt bzw. getauscht											
Register gewaschen und desinfiziert											
Ausblas- bzw. Ansaug-Temperatur gemessen											
Dichtheit überprüft (schnüffeln)											
Fernbedienung - Batterien überprüft bzw. getauscht											
Einstellungen überprüft bzw. korrigiert											
Kondensatablauf überprüft											
Kondensatpumpe überprüft											
Allgemeiner Funktionstest durchgeführt											
Außeneinheit auf festen Stand überprüft											
Elektrische Verbindungen kontrolliert bzw. nachgezogen											
<b>Wärmepumpen</b>											
Elektrische Verbindungen kontrolliert bzw. nachgezogen											
Solekreislauf im Gerät auf Dichtheit geprüft											
Heizungskreislauf im Gerät auf Dichtheit geprüft											
Kältekreislauf auf Dichtheit geprüft											
Fühler auf Plausibilität geprüft											
Presostat geprüft											
Hochdruck											
Niederdruck											
Druck im Solekreislauf und Expansionsgefäß geprüft											
Probelauf - Umschaltventil Funktionsprüfung durchgeführt											
Überhitzung gemessen											
Soleflüssigkeit überprüft bzw. nachgefüllt											
Regelung überprüft											
Kondensatablauf gereinigt (VWL)											
Kältekreislauf auf Effizienz geprüft											
<b>Lüftung recoVAIR</b>											
Kreuzstromwärmetauscher ausgebaut											
Kreuzstromwärmetauscher gereinigt											
Kreuzstromwärmetauscher desinfiziert											
Gerät innen gesäubert											
Kondensatablauf gereinigt und überprüft											
Filter geprüft bzw. erneuert											
Temperaturfühler geprüft											
Regelung geprüft											
<b>Solarsysteme</b>											
Frostschutz der Solarflüssigkeit überprüft bzw. mit VA-Original erneuert											
pH-Wert der Solarflüssigkeit geprüft (pH > 7,5)											
Funktion der Solarkreispumpe überprüft											
Vordruck Ausdehnungsgefäß überprüft bzw. korrigiert											
Anlagendruck geprüft bzw. Flüssigkeit nachgefüllt											
Anlage entlüftet											
Fühlerposition geprüft											
Regelung auf Funktion, Einstellungen und Fühlerwerte geprüft											
Kontrolle der Durchflussmenge durchgeführt											
<b>Bitte lassen Sie sich die durchgeführten Wartungsarbeiten bestätigen!</b>											
	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

MUSTER

\*Unterschrift des Kundendiensttechnikers

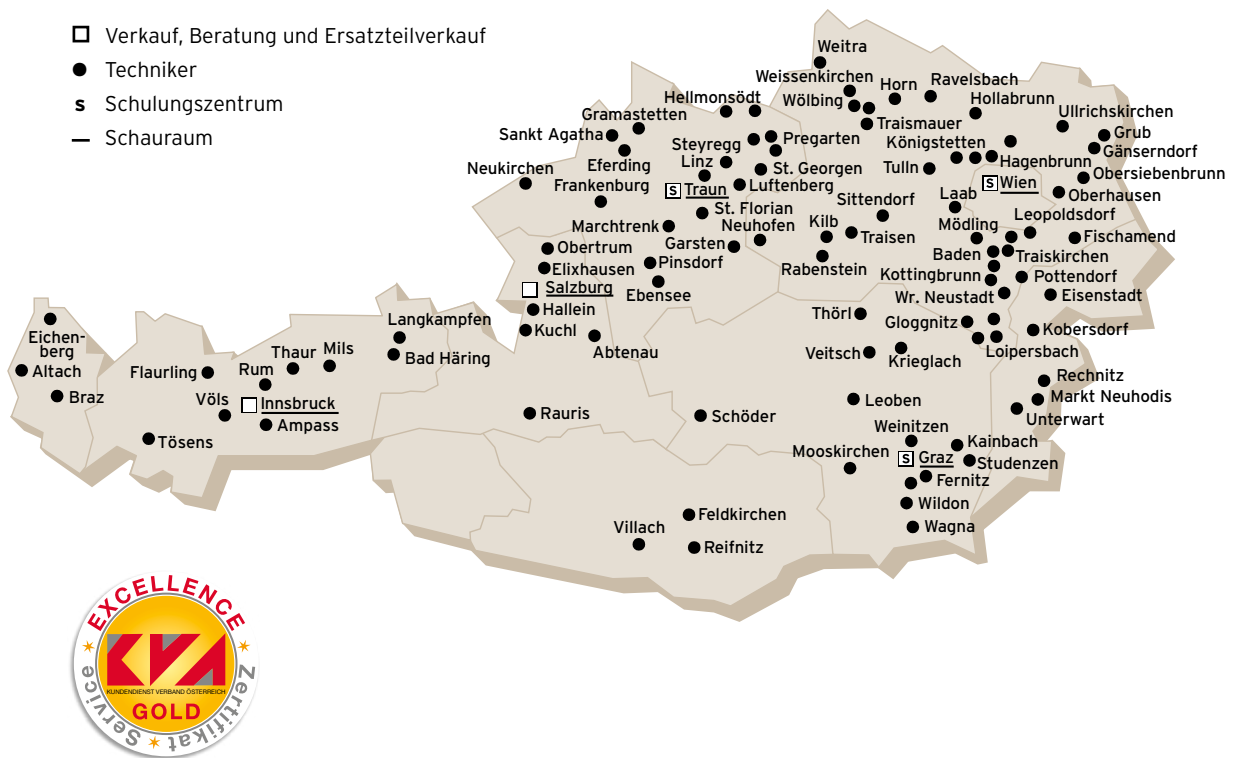
<b>Wartungs-Checkliste für Ihr Vaillant Gerät</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
<b>Pellets-Heizkessel</b>											
Wärmetauscher gereinigt, Turbulatoren überprüft bzw. erneuert											
Saugzuggebläse gereinigt											
Brennkammerisolierung kontrolliert											
Brennkammer und Brennrost gereinigt											
Aschebehälter gereinigt											
Zündgebläse gereinigt											
Befestigungsschrauben nachgezogen											
Primärluftklappe geprüft											
Stecker auf Hauptplatine kontrolliert											
Zwischenbehälter gereinigt											
RSE-Klappe auf Dichtheit geprüft											
Befestigung der Austragschnecke überprüft											
Pelletsschlauch geprüft											
Wanddurchführung geprüft (nur bei Saugaustragung)											
Rückluftstutzen gereinigt (nur bei Saugaustragung)											
Förder- und Rückluftleitungen überprüft (nur bei Saugaustragung)											
Funktionsprüfung durchgeführt - Pelletskessel wieder in Betrieb genommen											
<b>Bitte lassen Sie sich die durchgeführten Wartungsarbeiten bestätigen!</b>											
	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

MUSTER

\*Unterschrift des Kundendiensttechnikers

# Vaillant Services

## Ihr zuverlässiger Partner vor Ort.



### Der Vaillant Werkskundendienst

mit mehr als 275 Mitarbeitern ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar.

Vaillant Techniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Telefon **05 7050-2100** oder per E-Mail **termin@vaillant.at**

[www.vaillant.at/werkskundendienst](http://www.vaillant.at/werkskundendienst)

### Vaillant Vertriebsbüros

1100 Wien, Clemens-Holzmeister-Straße 6, Telefon 05 7050-1110

4050 Traun, Egger-Lienz-Straße 4, Telefon 05 7050-4000

5020 Salzburg, Reichenhaller Straße 23A, Telefon 05 7050-5000

6020 Innsbruck, Fritz Konzertstraße 6, Telefon 05 7050-6000

8020 Graz, Karlauer Gürtel 7, Telefon 05 7050-8000